

Schulverband Ratzeburg

Ratzeburg, 20.02.2015

- Rechnungsprüfungsausschuss Schulverband -

Hiermit werden Sie

**zur 3. öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes
Ratzeburg am Dienstag, 31.03.2015, 18:15 Uhr,
in den Sitzungsraum 2.11 des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1,
23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------|--|--------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2014 | |
| Punkt 4 | Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulbandsverwaltung | |
| Punkt 5 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 6 | Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014 | SV/BeVoSv/134/2015 |
| Punkt 7 | Anträge | |
| Punkt 8 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Punkt 9 | Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden | |

Otto Rothe
Vorsitzende/r

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.02.2015
SV/BeVoSv/134/2015

Gremium	Datum	Behandlung
Rechnungsprüfungsausschuss Schulverband	31.03.2015	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 13 05 / X

Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014

Zielsetzung:

Auf Grund dessen, dass der Schulverband Ratzeburg kein Rechnungsprüfungsamt unterhält, ist es die Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg, die Jahresrechnung zu prüfen und diese der Schulverbandsversammlung zur Feststellung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Schulverbandes Ratzeburg fasst das Ergebnis der Rechnungsprüfung in dem als Anlage beigefügten Schlussbericht zusammen und empfiehlt der Schulverbandsversammlung

- a) *die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 festzustellen und*
- b) *die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zuzustimmen (Genehmigung).*

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 11.02.2015
Bürgermeister Voß am 13.02.2015

Sachverhalt:

Gemäß § 93 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 73 (2) des Schulgesetzes ist für jedes Haushaltsjahr eine Jahresrechnung aufzustellen und zu erläutern (*siehe beigefügte Anlagen*).

Aufgabe der Jahresrechnung ist es nachzuweisen, welche Einnahmen und Ausgaben kassenwirksam geworden sind, wie sie sich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes verhalten haben und wie sich die Haushaltswirtschaft auf die Entwicklung des Vermögens und der

Schulden verhalten hat. Inhalt der Jahresrechnung sind dabei der kassenmäßige Abschluss und die Haushaltsrechnung (vgl. §§ 37, 38 GemHVO). Zweck der Rechnungslegung ist es also, den Nachweis über die ordnungsgemäße Haushalts- und Wirtschaftsführung zu ermöglichen und der Schulverbandsversammlung die Unterlagen über die Kontrolle vorzulegen.

Nach § 94 GO in Verbindung mit § 8 der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss (Pflichtausschuss) des Schulverbandes Ratzeburg die Aufgabe, die Jahresrechnung zu prüfen und der Schulverbandsversammlung zur Feststellung (Beschlussfassung) vorzulegen.

Die Prüfung der Jahresrechnung ist eine Pflichtaufgabe; zu prüfen sind insbesondere

- die Einhaltung des Haushaltsplanes,
- die vorschriftsmäßige sachliche und rechnerische Begründung und Belegung der einzelnen Rechnungsbeträge,
- das rechtmäßige Verfahren bei den Einnahmen und Ausgaben sowie
- die einwandfreie Führung der Vermögensrechnung.

Unter Beachtung dieser Prämissen müsste das gesamte gemeinwirtschaftliche Handeln des abgelaufenen Haushaltsjahres geprüft werden. Dies ist praktisch nicht umsetzbar, sodass die Prüfung nach pflichtmäßigen Ermessen beschränkt und auf ein stichprobenartiges Verfahren abgestellt werden kann.

Das Prüfungsergebnis ist in einem Schlussbericht zusammen zu fassen, der der Schulverbandsversammlung zusammen mit der Jahresrechnung vorzulegen ist. (Entwurf als Anlage 3 beigelegt).

Die nach den §§ 93 GO und 37 GemHVO erstellte Jahresrechnung einschließlich aller Anlagen sowie alle Zahlungsunterlagen werden am Sitzungstag zur Prüfung bereitgestellt.

Unterlagen über die Vermögensrechnung können nicht vorgelegt werden, da diese (analog zur Stadt Ratzeburg) seit 1968 nicht mehr fortgeführt worden ist.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan 2014 gegenüber dem Jahresrechnungsergebnis 2014 wird in den dieser Vorlage beigelegten Anlagen 1 bis 3 näher erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Ergebnis schließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von jeweils 3.573.926,18 € und im Vermögenshaushalt mit jeweils 1.757.374,48 € ab.

Gemäß Sollabschluss ist damit gegenüber dem Gesamthaushalt laut I. Nachtragshaushaltsplan 2014 in Höhe von 5.332.900,00 € eine Gesamtveränderung in Höhe von 1.599,34 € eingetreten.

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Haushaltsplan 2013	3.565.100,00 €	1.767.800,00 €	5.332.900,00 €
Jahresrechnung 2013	3.573.926,18 €	1.757.374,48 €	5.331.300,66 €
Veränderung	8.826,18 €	-10.425,52 €	-1.599,34 €

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Erläuterungen zur Jahresrechnung
Anlage 2	Übertragung von Haushaltsresten
Anlage 3	Entwurf Schlussbericht

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014 des Schulverbandes Ratzeburg

1 Darstellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung 2014 wurde von der Schulverbandsversammlung am 17.12.2013 beschlossen und mit Beschluss vom 10.07.2014 durch eine I. Nachtragshaushaltssatzung ergänzt.

Zur transparenteren Darstellung ist in der folgenden Übersicht die zahlenmäßige Entwicklung laut Veranschlagungen und Rechnungsergebnis ausgewiesen:

	HH-Plan 2014	1. Nachtrag	Rechn.- Ergebnis	Abweichung vom Plan
Verwaltungshaushalt:				
Einnahme	3.478.200 €	3.565.100,00 €	3.573.926,18 €	8.826,18 €
Ausgabe	3.478.200 €	3.565.100,00 €	3.573.926,18 €	8.826,18 €
darin Zuführung an VmÖH-	468.600 €	455.400,00 €	659.733,00 €	204.333,00 €
Fehlbedarf/-betrag	0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Vermögenshaushalt:				
Einnahme	1.540.100 €	1.767.800,00 €	1.757.374,48 €	-10.425,52 €
Ausgabe	1.540.100 €	1.767.800,00 €	1.757.374,48 €	-10.425,52 €
Fehlbedarf/-betrag	0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kreditaufnahme:	1.051.000 €	1.291.900,00 €	1.069.187,91 €	-222.712,09 €
* neuer HER nach 2015				

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 659.733,00 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 455.323,98 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **204.409,02 €**. Im Ergebnis sinkt dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme in gleicher Höhe; weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt ließen die Kreditaufnahme um insgesamt 222.712,09 € sinken.

1.2 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung schließt im Ergebnis mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von **3.573.926,18 €** ab.

Verwaltungshaushalt

Gegenüber der Planung in Höhe von je	3.565.100,00 €
schließt der Verwaltungshaushalt mit einem in Einnahmen	
und Ausgaben ausgeglichenem Rechnungsergebnis von	3.573.926,18 €
ab.	
Mehr gegenüber Planansatz	<u>8.826,18 €</u>

Unter Einbeziehung der Abwicklung der Reste aus Vorjahren ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen:

Mehreinnahmen	84.700,06 €	Mehrausgaben	283.137,39 €
Mindereinnahmen	75.602,55 €	Minderausgaben	292.939,47 €
saldiert		saldiert	
Mehreinnahmen	9.097,51 €	Minderausgaben	9.802,08 €
neue HER	- €	neue HAR	19.600,00 €
<u>Abgänge</u>		<u>Abgänge</u>	
alte HER	- €	alte HAR	971,74 €
alte KER	271,33 €	alte KAR	- €
Mehreinnahmen	8.826,18 €	Mehrausgaben	8.826,18 €

In diesen Zahlen sind die Ausgleichsbuchungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie weitere Jahresabschlussbuchungen enthalten.

Der Abgang auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (HAR) wirkt sich positiv aus. Der Abgang auf Kasseneinnahmereste (KER) wirkt hingegen auf das Ergebnis negativ, weil die Forderungen nicht vereinnahmt werden konnten.

Vermögenshaushalt

Gegenüber der Planung in Höhe von je	1.767.800,00 €
schließt der Verwaltungshaushalt mit einem in Einnahmen	
und Ausgaben ausgeglichenem Rechnungsergebnis von	1.757.374,48 €
ab.	
Weniger gegenüber Planansatz	<u>10.425,52 €</u>

Unter Einbeziehung der Abwicklung der Reste aus Vorjahren ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen:

Mehreinnahmen	212.333,00 €	Mehrausgaben	18.617,11 €
Mindereinnahmen	1.291.900,00 €	Minderausgaben	636.240,96 €
saldiert		saldiert	
Mindereinnahmen	1.079.567,00 €	Minderausgaben	617.623,85 €
neue HER	1.069.187,91 €	neue HAR	611.490,37 €
<u>Abgänge</u>		<u>Abgänge</u>	
alte HER	46,43 €	alte HAR	4.292,04 €
alte KER	- €	alte KAR	- €
Mindereinnahmen	10.425,52 €	Minderausgaben	10.425,52 €

In diesen Zahlen sind die Ausgleichsbuchungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie weitere Jahresabschlussbuchungen enthalten.

Der Abgang auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (HAR) wirkt sich positiv aus. Der Abgang auf Haushaltseinnahmereste (HER) wirkt hingegen auf das Ergebnis negativ.

1.3 Kassenmäßiger Abschluss

Der buchungsmäßige Kassenbestand belief sich am Ende des Haushaltsjahres 2014 auf **-420.691,13 €**. Er setzt sich zusammen aus:

Ist-Bestand im Verwaltungshaushalt	14.516,06 €
<u>Ist-Fehlbestand im Vermögenshaushalt</u>	<u>435.207,19 €</u>
<u>Gesamt (Ist-Fehlbestand)</u>	<u>420.691,13 €</u>
Verwahrgelder/Vorschüsse	0,00 €
<u>buchungsmäßiger Kassenbestand</u>	<u>- 420.691,13 €</u>

Verprobung des kassenmäßigen Abschlusses

Zur Feststellung der Richtigkeit der im kassenmäßigen Abschluss ermittelten Ergebnisse wurde eine Verprobung der Reste (Haushalts- und Kassenreste) mit den Ist-Ergebnissen vorgenommen:

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Ist-Einnahmen	3.588.627,99 €	Ist-Einnahmen	960.033,00 €
abzgl. Ist-Ausgaben	3.574.111,93 €	abzgl. Ist-Ausgaben	1.395.240,19 €
Ist-Bestand	14.516,06 €	Ist-Fehlbestand	435.207,19 €
zzgl. neue HER	- €	zzgl. neue HER	1.069.187,91 €
zzgl. HER VJ	- €	zzgl. HER VJ	- €
zzgl. neue KER	5.083,94 €	zzgl. neue KER	- €
abzgl. neue HAR	19.600,00 €	abzgl. neue HAR	611.490,37 €
abzgl. HAR VJ	- €	abzgl. HAR VJ	22.490,35 €
abzgl. neue KAR	- €	abzgl. neue KAR	- €
Differenz muss 0 sein	0,00 €	Differenz muss 0 sein	0,00 €

1.4 Rücklagen

Als Rücklagen werden die Geldbeträge bezeichnet, die als Teil des Gemeindevermögens außerhalb des Haushaltsplanes vorgehalten werden, um künftige Haushaltsjahre zu finanzieren bzw. bei Bedarf den Kassenbestand zu verstärken. Im Wesentlichen dient die allgemeine Rücklage der Finanzierung von Investitionen.

Im Haushaltsjahr 2014 erfolgte eine Entnahme in Höhe von 20.500,00 €; der Bestand der allgemeinen Rücklage zum Jahresabschluss 2014 beträgt **75,46 €**.

1.5 Schulden

Gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist der Jahresrechnung eine Übersicht über die Schulden beizufügen, aus der der Schuldenstand zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres ersichtlich ist.

Entsprechend der Übersicht zur Jahresrechnung hat sich der Schuldenstand aus Krediten im Haushaltsjahr 2014 wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2014:	9.603 T€	
+ Neuaufnahme	272 T€	Haushaltseinnahmerest aus 2013
<u>./. planm. Tilgung</u>	<u>455 T€</u>	
<u>Stand am 31.12.2014</u>	<u>9.420 T€</u>	

Darüber hinaus konnte in der Jahresrechnung 2014 die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditaufnahme von 1.291.900,00 € um 222.712,09 € auf **1.069.187,91 €** gesenkt werden. Dieser Betrag wurde als neuer Haushaltseinnahmerest (HER) in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß Jahresrechnung 2014 sind Haushaltsveränderungen durch Mehrausgaben (über- und außerplanmäßig) wie folgt eingetreten:

a. Verwaltungshaushalt: 283.137,39 €

Davon sind abzusetzen:

a) Zuführungen zum Vermögenshaushalt (910.8600)	204.333,00 €
b) bereits vorliegende Genehmigungen:	
- 270.6611 Vermischte Ausgaben	344,12 €
- 270.7127 Kostenanteil für Mitbenutzung Ernst-Barlach-Schule	<u>1.200,00 €</u>
	<u>1.544,12 €</u>
c) durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrausgaben:	
- 211.1502 für 211.5224 Versicherungsschäden	2.834,73 €
- 2813.1122 für 2813.6024 Verpflegungskosten OGS	<u>857,79 €</u>
	<u>3.692,52 €</u>
d) durch Minderausgaben gedeckte Mehrausgaben	62.876,11 €

Noch zu genehmigende üpl./apl. Ausgaben:

- 2813.6024 Verpflegungskosten offene Ganztagschule	<u>10.691,64 €</u>
---	--------------------

b. Vermögenshaushalt: 18.617,11 €

Davon sind abzusetzen:

a) Zuführungen an Rücklagen:	0,00 €
b) bereits vorliegende Genehmigungen:	
- 211.007.9500 Sanierung der Lüftungsanlage (St. Georgsberg)	54,55 €
- 2153.002.9350 Erwerb eines Defibrillators	206,62 €
- 2812.007.9400 Verdunklung Physikraum	<u>80,71 €</u>
	<u>341,88 €</u>
c) durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrausgaben:	0,00 €

Noch zu genehmigende üpl./apl. Ausgaben:

- 2812.005.9500 Infrastruktur Schülerbeförderung	<u>18.275,23 €</u>
--	--------------------

3 Haushaltsreste (lt. Anlage 2)

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden nicht verbrauchte Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2014 (alt + neu) in das Haushaltsjahr 2015 wie folgt übertragen:

1. Verwaltungshaushalt :

a) Haushaltsausgabereste	19.600,00 €
b) Haushaltseinnahmereste	- k e i n e -

2. Vermögenshaushalt :

a) Haushaltsausgabereste	633.980,72 €
b) Haushaltseinnahmereste	1.069.187,91 €

Für die Fortführung und Abschluss der einzelnen Maßnahmen stehen somit im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsreste in der o. a. Höhe zur Verfügung.

Verwaltungshaushalt: - Ausgaben -

Haushalts- stelle	Bezeichnung	HH-Reste aus Vorjahren	Anord.-Soll auf HHR	HH-Ansatz 2014	Anord.-Soll auf Ansatz	Übertragung:		Einsparung auf Ansatz	AH
						alte Reste	neue Reste		
211.6553	Ausschreibung Reinigungsleistung	1.342,83	1.112,36	-	-	-	-	-	230,47
2153.6553	Ausschreibung Reinigungsleistung	501,15	-	-	-	-	-	-	501,15
270.6553	Ausschreibung Reinigungsleistung	240,12	-	-	-	-	-	-	240,12
290.6390	Schülerbeförderung	12.100,00	12.100,00	201.600	153.794,52	-	19.600,00	28.205,48	-
	Summe	14.184,10	13.212,36	201.600	153.794,52	-	19.600,00	28.205,48	971,74

Verwaltungshaushalt: - Einnahmen - - keine -

Vermögenshaushalt: - Ausgaben -

Haushalts- stelle	Bezeichnung	HH-Reste aus Vorjahren	Anord.-Soll auf HHR	HH-Ansatz 2014	Anord.-Soll auf Ansatz	Übertragung:		Einsparung auf Ansatz	AH
						alte Reste	neue Reste		
211.9350	Erwerb von bewegl. Sachen	42.112,30	42.112,30	30.000	18.073,79	-	11.000,00	926,21	-
211.9355	Erwerb/Erg. Inventar (ab 150,- € netto)	654,05	635,89	-	-	-	-	-	18,16
211.016.9400	Anschaffung von Schultafeln (beide Standorte)	-	-	10.000	3.619,37	-	4.000,00	2.380,63	-
211.017.9400	Vorhänge Klassenräume (Vorstadt)	-	-	12.000	4.167,68	-	7.832,32	-	-
270.006.9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage, Landesnetz	562,86	-	-	-	-	-	-	562,86
270.007.9400	Schulhofumgestaltung Pestalozzischule	-	-	18.000	-	-	18.000,00	-	-
2812.9350	Erwerb Schulmobiliar u.a.	3.437,98	3.437,98	8.000	3.762,01	-	900,00	3.337,99	-
2812.9356	Erwerb/Erg. Lehrmittel (ab 150,- € netto)	5.809,16	5.809,16	30.000	20.620,92	-	2.000,00	7.379,08	-
2812.001.9400	Neubau Gemeinschaftsschule Vorstadt	151.705,68	129.215,33	100.000	-	22.490,35	100.000,00	-	-
2812.006.9600	Klimatisierung Computerräume	4.364,65	653,63	-	-	-	-	-	3.711,02
2812.008.9400	Energetische Sanierung Altbau GemS.	-	-	10.000	-	-	10.000,00	-	-
2812.009.9400	Schaffung von Klassenräumen	-	-	860.000	459.742,76	-	400.257,24	-	-
2812.010.9400	Technische Amokalarmierung	-	-	43.000	18.011,36	-	24.988,64	-	-
2812.011.9400	Brandmeldeanlage/Hausalarmierung	-	-	57.000	24.487,83	-	32.512,17	-	-
	Summe	208.646,68	181.864,29	1.178.000	552.485,72	22.490,35	611.490,37	14.023,91	4.292,04

Vermögenshaushalt: - Einnahmen -

Haushalts- stelle	Bezeichnung	HH-Reste aus Vorjahren	Anord.-Soll auf HHR	HH-Ansatz 2014	Anord.-Soll auf Ansatz	Übertragung:		Einsparung auf Ansatz	AH
						alte Reste	neue Reste		
910.3778	Darlehen private Unternehmen	271.846,43	271.800,00	1.291.900	-	-	1.069.187,91	222.712,09	46,43
	Summe	271.846,43	271.800,00	1.291.900	-	-	1.069.187,91	222.712,09	46,43

Entwurf**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg
zur Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am _____
im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 3.573.926,18 € und _____ mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 3.573.926,18 € ab,
weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen in Höhe von 8.826,18 € und bei den Ausgaben in Höhe von 8.826,18 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 3.565.100,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 659.733,00 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 455.323,98 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **204.409,02 €**. Im Ergebnis sinkt dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme in gleicher Höhe; weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt ließen die Kreditaufnahme um insgesamt 222.712,09 € senken.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 1.757.374,48 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 1.757.374,48 € ab,
weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils -10.425,52 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.767.800,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Ausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Der Einzelplan / die Einzelpläne _____
oder der Unterabschnitt / die Unterabschnitte _____
wurden komplett / stichprobenartig durchgesehen;

im Übrigen wurden folgende Haushaltsstellen stichprobenartig geprüft:

a)

b)

c)

usw.

Dabei ergeben sich keine bzw. folgende Beanstandungen:

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2014

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 5.331.300,66 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 5.331.300,66 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.